



Foto:uru

Tüftler Andreas Kreindl im TechCenter

PORTRÄT: *Jungunternehmer*

Kampf den Dieseldieben

LINZ. Wenig Schlaf, viel Arbeit – „und trotzdem fühl ich mich so jung wie lange nicht mehr“, lacht der 36-jährige Jungunternehmer Andreas Kreindl von Fueldata. Sein in Eigenregie unter dem Namen Ecosens entwickeltes Mess- und Kontrollsystem für den Treibstoffverbrauch in Lastkraftwagen stößt unter Frächtern auf immer breiteres Echo. Der Vorteil: Das System ist genauer als solche der Konkurrenz und kann mysteriösem Treibstoffschwund schnell ein Ende setzen. Gerade in Zeiten, in denen Diesel teuer und Umsatzrenditen mit rund einem Prozent sehr niedrig sind, wird der Kostenkiller interessanter.

In der Frächter-Branche ist es nicht unüblich, dass die (oft sehr schlecht bezahlten Fahrer) Diesel „abzweigen“. „Da sind gleich ein paar Tausend Euro im Jahr weg“, sagt Kreindl. Durch das Fueldata-System könne man genau feststellen, wann wieviel Treibstoff getankt und verbraucht wurde und wie das mit der Tankrechnung übereinstimmt. Mit einem Mausklick zeigt die Verbrauchskurve, ob ein „verdächtiger“ Knick vorhanden ist – auf Wunsch sogar in Echtzeit per Funk. So könne man nachhaltig zwei bis sieben Prozent der Kraftstoffkosten des Fuhrparks einsparen.

Die Logistikfirma Unterer in Tirol hat schon 100 Fahrzeuge aufgerüstet. Heuer will Kreindl 1500 Stück, nächstes Jahr 3000 Stück verkaufen, neben Österreich auch in Süd-Deutschland, Nord-Italien und Ungarn. (uru)